

# W W OBERSCHWABEN

## Private Wetterwarte Oberschwaben (PWO)

Roland Roth - Konradstraße 3 - 88427 Bad Schussenried  
07583/91010, Fax 91014 - eMail: pwo@wetterwarte-oberschwaben.de  
Internet: www.wetterwarte-oberschwaben.de

*Bei uns macht jeder, was er will; keiner, was er soll; dafür machen aber alle unwahrscheinlich mit!*

Bad Schussenried, den 01. Juli 2001

## SCHUSSENRIEDER WETTERSTATISTIK JUNI 2001

Tiefste Temperatur am 05.: + 2,7°C (+ 5,1°C)  
Höchste Temperatur am 27.: + 30,1°C (+ 33,3°C)  
Durchschnittliche Monatstemperatur: + 14,9°C (+ 17,9°C)  
Monatssumme des Niederschlags: 159,9 mm (58,9 mm)  
Gesamtsonnenscheindauer: 226,9 Stunden (295,6 Stunden)  
(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

## Auf Schafskälte folgt Affenhitze

**Dicke Wolken, jede Menge Regen und herbstlich kühle Temperaturen in den ersten drei Wochen, dann aber herrliches Strahlewetter mit hochsommerlicher Hitze - dieser Juni war ein Monat voller Gegensätze.**

Wie so häufig zog mit dem Juni auch die Schafskälte ins Land. Dieses Jahr dauerte sie allerdings besonders lange. Bis zum 19. verging kaum ein Tag ohne Regen. Zeitweise schüttete es wie aus Kübeln. Bei einem mitunter unangenehm auffrischenden, kühlen Nordwestwind fiel im Allgäu vorübergehend bis gegen 1000 Meter herab Schnee und höher gelegene Pässe mussten gesperrt werden. Auf der Schwäbischen Alb gab es nochmals Frost und selbst in den Niederungen wurde in den Frühstunden des 04. und 05. vielerorts Reif beobachtet. Der Kälterückfall erreichte ausgerechnet zu Pfingsten seinen Höhepunkt. Kräftige Hagelschauer behinderten gebietsweise den Verkehr und verursachten mancherorts beträchtliche Schäden in den landwirtschaftlichen Kulturen. Auf 16 Tage

verteilt verbuchte die Wetterzentrale in Bad Schussenried insgesamt 159,9 Liter Regen auf den Quadratmeter und damit 50 Liter mehr als in einem durchschnittlichen Juni. Davon fielen allein am 28. (Donnerstag) innerhalb einer Stunden beinahe 40 Liter/m<sup>2</sup>, Derartige Regenmengen sind jedoch nichts Ungewöhnliches, denn der Juni ist wegen der Schafskälte und der teils kräftigen Gewitterregen neben dem Juli der regenreichste Monat des Jahres.

Pünktlich zum kalendarischen Sommeranfang, am 21. Juni, stellte sich die Großwetterlage um. Unterbrochen von einer Gewitterstörung herrschte nun Urlaubswetter wie am Mittelmeer und die Sonnenanbeter kamen endlich auf ihre Kosten. Dank dieser Schönwetterperiode lag die Sonnenscheindauer mit 226,9 Stunden letztendlich sogar über dem Juni-Soll von 211 Stunden. Und auch mit den Temperaturen ging es markant bergauf, so dass die Monatsbilanz unterm Strich gar nicht einmal so schlecht ausfällt, denn mit einer Durchschnittstemperatur von 14,9 Grad Celsius erreichte dieser Juni beinahe noch sein Monatsmittel von 15,3°C. Dazu gab es immerhin acht Sommertage mit einer Höchsttemperatur von mehr als 25 Grad und am 27. mit 30,1°C zudem erstmals in diesem Jahr einen Hitzetag. Am Bodensee sowie im nördlichen Oberschwaben stieg das Quecksilber auf bis zu 32 Grad.

Glaubt man dem Volksmund, dann wird der Sommer schwül-warm und gewittrig. Denn so wie das Wetter am Siebenschläfertag ist, so soll es auch in den kommenden sieben Wochen sein. Die Erfahrung zeigt, dass tatsächlich um den 27. Juni herum die Weichen für den Sommer gestellt werden. Allerdings ist dabei nicht nur das Wetter am Siebenschläfertag entscheidend, sondern die Witterung zwischen dem 24. Juni und dem 5. Juli. Herrscht in diesem Zeitraum wechselhaftes, feucht-kühles Westwindwetter, dann ist es um den Sommer schlecht bestellt. Dominiert in diesem Zeitraum dagegen sonniges und warmes Wetter, dann folgt mit hoher Wahrscheinlichkeit ein schöner Sommer, selbst wenn es am Siebenschläfertag regnet. So gesehen sind die Aussichten für den Hochsommer also durchaus verheißungsvoll. Neben dem einen oder anderen Durchhänger dürfte bis Ende August warmes, zeitweise sogar richtiges heißes Sommerwetter überwiegen. Sieben Wochen stabiles Schönwetter wird es aber mit Sicherheit nicht geben, dazu ist der feucht-kühle Atlantik zu nah.

*PWO-roro*

**INFO:** Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und weitere Wetterinformationen sowie den täglichen Wetterbericht können Sie unter der Internetadresse [www.wetterwarte-oberschwaben.de](http://www.wetterwarte-oberschwaben.de) abrufen.